



BRANDGEFAHR HAUSHALT

Die Gefahren

Unachtsamkeit ist auch im Haushalt die Brandgefahr Nr. 1. Man lässt sich ablenken, das Telefon klingelt oder die Wäsche muss noch aufgehängt werden, und dabei geht vergessen, dass die Herdplatte oder das Bügeleisen noch eingeschaltet sind. Eine andere, ebenso gefährliche Brandquelle im Haushalt sind ältere, reparaturbedürftige Elektrogeräte.

Die Vorsichtsmassnahmen für den Kochherd

- Schalten Sie den Kochherd immer aus und stellen Sie die Pfannen auf die Seite, wenn Sie die Küche verlassen.
- Überhitztes Bratöl in keinem Fall mit Wasser löschen. Ersticken Sie die Flammen mit Hilfe eines Deckels, einer Löschdecke oder mit einem nassen Handtuch.
- Platzieren Sie keine brennbaren Gegenstände in der Nähe von Herdplatten oder auf dem Kochfeld.

Die Vorsichtsmassnahmen für elektrische Geräte

- Bei Bügeleisen nach Gebrauch den Stecker rausziehen.
- Elektrogeräte bei Nichtgebrauch am besten ganz ausschalten und auch nicht im Standby-Modus belassen.
- Besonders ältere und verstaubte Apparate bedeuten erhöhte Brandgefahr. Deshalb Geräte periodisch revidieren und reinigen lassen.
- Defekte Stecker und Kabel immer gleich ersetzen und keine Kabel unter Türen oder Teppichen durchführen. Elektroinstallationen oder das Ersetzen defekter Steckdosen und Schalter immer von Fachpersonen ausführen lassen.

Brand wegen eingeschalteter Herdplatte

Eine Herdplatte hat am Samstagabend einen Brand ausgelöst. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Schaden wird auf rund 50 000 Franken geschätzt, wie die Kantonspolizei am Sonntag mitteilte. Erste Ermittlungen ergaben, dass die Bewohnerin die eingeschaltete Herdplatte vergessen hatte und die Wohnung verliess.

Weitere Sicherheitstipps
www.bfb-cipi.ch

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung